

Aufgabe 2: Oberflächengestaltung von Papier

LERNZIELE:

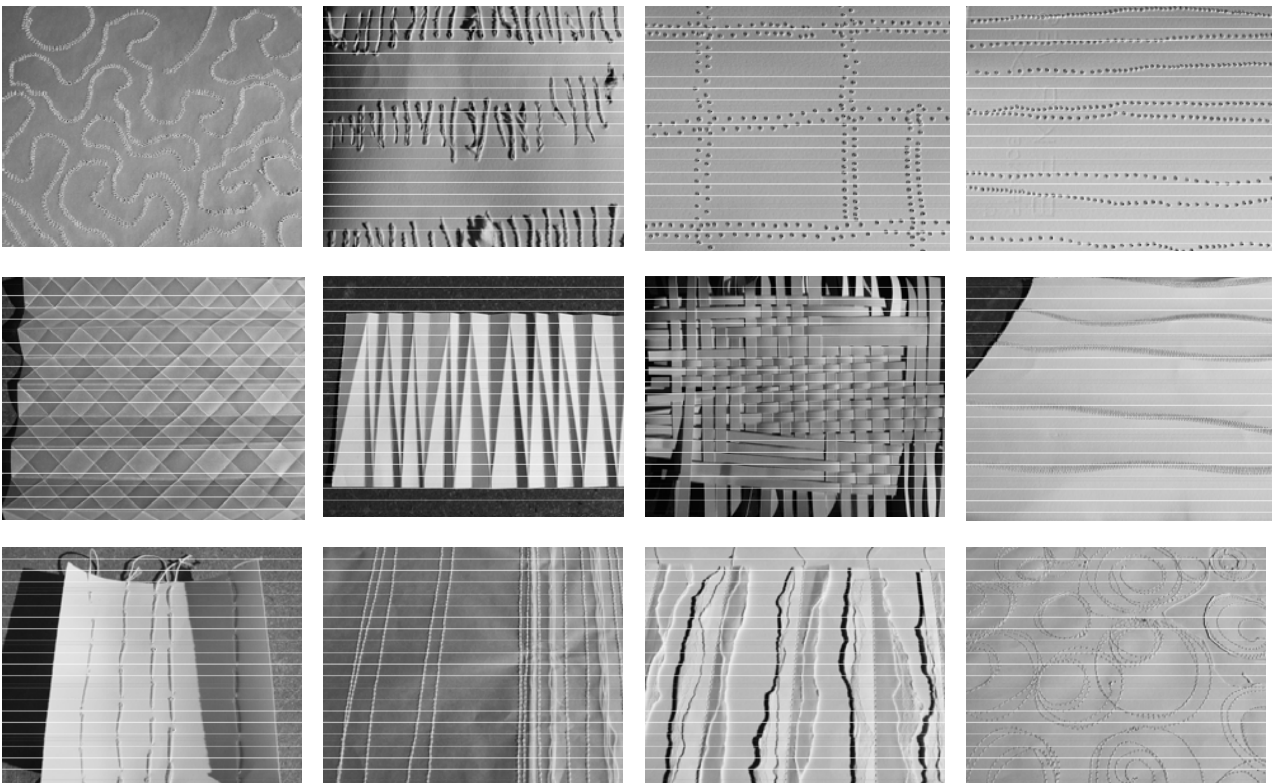
- Verfahren kennenlernen und anwenden
- Durch handelndes Problemlösen Material und Verfahren erproben

Achte auf die Beurteilungskriterien:

1. Du hast die gezogenen Verfahren variationsreich erprobt.
2. Du hast jedes Verfahren mindestens dreimal mit 2 unterschiedlichen Papieren erprobt.

Du veränderst die Oberfläche von unterschiedlichen Papiersorten mit 2 verschiedenen Verfahren.

- Ziehe 2 verschiedene Verfahren aus den bereitgestellten Körben (Loszettel).
- Teste ein Verfahren, indem du es variationsreich, auf ganz unterschiedliche Art und Weise erprobst.
- Zur Verfügung stehen dir die von der Lehrperson bereitgestellten Papiersorten.
- Du kannst für eine Materialprobe ein Papier, mehrere oder unterschiedliche Papiere verwenden.
- Gehe dann mit dem zweiten Verfahren gleich vor.



Liste von Verfahren, eingeteilt nach Räumen und der dazugehörigen Infrastruktur (kann ergänzt werden):

 **Raumunabhängige Verfahren:**

falten	reißen	kleben
knüllen	reißen und kleben	Applikation aufkleben
abbinden	schneiden mit Schere	schichten und kleben
raffen	schneiden mit Japanmesser	schleifen mit Gummi
lochen mit Nadeln	schneiden mit Formschere (Zickzackschere ...)	flechten
lochen mit Stüpfli	schlitzen	wickeln
lochen mit Lochzange	rillen	kleistern
lochen mit Locher		

 **Textilraum:**

lochen mit Kopierrad	Zierstiche mit der Nähmaschine	Applikation aufnähen
lochen mit Nähmaschine (Nähen ohne Faden)	nähen mit der Nähmaschine und waschen	schichten und nähen
schneiden mit der Nähmaschine (ohne Faden, kleine Stichlänge)	falten und abnähen mit der Näh-maschine (Biesen)	sticken von Hand
nähen mit Nähmaschine	nähen und füllen (ausstopfen)	

 **Werkraum:**

lochen mit Kopierrad	Zierstiche mit der Nähmaschine	Applikation aufnähen
lochen mit Nähmaschine (Nähen ohne Faden)	nähen mit der Nähmaschine und waschen	schichten und nähen
schneiden mit der Nähmaschine (ohne Faden, kleine Stichlänge)	falten und abnähen mit der Näh-maschine (Biesen)	sticken von Hand
nähen mit Nähmaschine	nähen und füllen (ausstopfen)	

Name: _____ Datum: _____

Aufgabe 2: Auswertung

Bezug zum Lehrplan 21:

- TTG.2.D.1.1b: Die Schülerinnen und Schüler können die Verfahren erkunden, zunehmend selbstständig und genau ausführen und üben:
 - schneiden (Karton, Textilien, Polystyrol, PET);
 - sägen, bohren (Weichholz, Holzwerkstoffe).
- TTG.2.D.1.2b: Die Schülerinnen und Schüler können die Verfahren erkunden, zunehmend selbstständig und genau ausführen und üben:
 - feilen, schleifen (z.B. Holzwerkstoffe);
 - biegen (Polystyrol), giessen (z.B. Zinn, Gips);
 - modellieren (z.B. Plattentechnik).
- TTG.2.D.1.3b: Die Schülerinnen und Schüler können die Verfahren erkunden, zunehmend selbstständig und genau ausführen und üben:
 - nähen (Naht, Randabschlüsse, Verschlüsse, verstürzen);
 - kleben (Polystyrol), schrauben, popnieten, wechlöten.
- TTG.2.D.1.5b: Die Schülerinnen und Schüler können die Verfahren erkunden, zunehmend selbstständig und genau ausführen und üben:
 - sticken (z.B. von Hand), applizieren (z.B. textile Materialien);
 - färben, lasieren, drucken (z.B. Schablonendruck, mit eigenem Druckstock).
- TTG.2.E.1.2b: Die Schülerinnen und Schüler können Werkzeuge und Maschinen verantwortungsbewusst und der feinmotorischen Entwicklung entsprechend korrekt einsetzen (Nähmaschine, Webgeräte, Decoupiersäge, Akku- und Ständerbohrmaschine).

Lernziele

- Verfahren kennenlernen und anwenden
- Durch handelndes Problemlösen Material und Verfahren erproben
- Werkzeuge sachgerecht einsetzen

✓	nicht erreicht	✓	erreicht	✓	übertroffen
---	-----------------------	---	-----------------	---	--------------------

Kriterium 1

Du hast die gezogenen Verfahren variationsreich erprobt.

	Die gezogenen Verfahren sind in kaum differenzierter Art und Weise erprobt.		Die gezogenen Verfahren sind variationsreich, auf ganz unterschiedliche Art und Weise erprobt.				Die gezogenen Verfahren sind variationsreich erprobt und lassen Entwicklungen erkennen.
--	---	--	--	--	--	--	---

Kriterium 2

Du hast jedes Verfahren mindestens dreimal mit 2 unterschiedlichen Papieren erprobt.

	Verfahren sind weniger als dreimal erprobt.		Jedes Verfahren ist mindestens dreimal mit 2 unterschiedlichen Papieren erprobt.				Jedes Verfahren ist mehr als dreimal mit allen 3 zur Verfügung stehenden Papieren erprobt.
--	---	--	--	--	--	--	--

Aufgabe 2: Oberflächengestaltung von Papier

Aufgabenstellung:

- Oberflächen mit 2 verschiedenen Verfahren und unterschiedlichen Papiersorten spielerisch verändern

Lernziele:

- Verfahren kennenlernen und anwenden
- Durch handelndes Problemlösen Material und Verfahren erproben
- Werkzeuge sachgerecht einsetzen

Bezug zum Lehrplan 21:

- TTG.2.D.1.1b: Die Schülerinnen und Schüler können die Verfahren erkunden, zunehmend selbstständig und genau ausführen und üben:
 - schneiden (Karton, Textilien, Polystyrol, PET);
 - sägen, bohren (Weichholz, Holzwerkstoffe).Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101m7k4Ber6zTzFvha2VADWP8sayb3sd8>
- TTG.2.D.1.2b: Die Schülerinnen und Schüler können die Verfahren erkunden, zunehmend selbstständig und genau ausführen und üben:
 - feilen, schleifen (z.B. Holzwerkstoffe);
 - biegen (Polystyrol), giessen (z.B. Zinn, Gips);
 - modellieren (z.B. Plattentechnik).Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101E29yt7SNpC4FVf7BGUt2K45Svbmkt3>
- TTG.2.D.1.3b: Die Schülerinnen und Schüler können die Verfahren erkunden, zunehmend selbstständig und genau ausführen und üben:
 - nähen (Naht, Randabschlüsse, Verschlüsse, verstürzen);
 - kleben (Polystyrol), schrauben, popnieten, weichlöten.Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101UbggkpMc8dFvkC2xNJLs7HPMx84sh>
- TTG.2.D.1.5b: Die Schülerinnen und Schüler können die Verfahren erkunden, zunehmend selbstständig und genau ausführen und üben:
 - sticken (z.B. von Hand), applizieren (z.B. textile Materialien);
 - färben, lasieren, drucken (z.B. Schablonendruck, mit eigenem Druckstock).Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101JpY5LL2WY67AU6hFeJKAHWYyNkkZgy>
- TTG.2.E.1.2b: Die Schülerinnen und Schüler können Werkzeuge und Maschinen verantwortungsbewusst und der feinmotorischen Entwicklung entsprechend korrekt einsetzen (Nähmaschine, Webgeräte, Decoupiersäge, Akku- und Ständerbohrmaschine).
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/1013WWK4E9VAcNwAvmSFwgPHT2txyMdMy>

Hinweise für die Lehrperson

Bereitgestellte Materialien und Werkzeuge:

- Loszettel zur Auswahl der Verfahren (Tabelle auf Vorderseite kopieren, ausschneiden und in einen Korb legen: z. B. ein Korb mit textilen Verfahren und einer mit raumunabhängigen Verfahren)
- Verschiedene Papiersorten, Grösse A5 (z. B. Tonzeichenpapier, Kopierpapier und Seidenpapier)
- Werkzeuge: Scheren, Japanmesser, Stüpferli (solide Nadel mit Holzgriff = kleine Ahle), Ahlen, Locheisen, Lochzangen, Locher, Nähnadeln, Falzbeine, Feilen, Metallbürsten, Nähnadeln, Stecknadeln, Kopierräder, Stechbeitel
- Maschinen: Nähmaschinen, evtl. Nudelmaschine (prägen)
- Kleinmaterial: Klebstoffe und Klebbänder, Kleister, Büroklammern, Schleifpapier in div. Körnungen, Faden, Schnüre, Garne, Stopfmaterialien, Wasserspritzflasche

Werkzeug pro Schülerin/Schüler:

- Schneideunterlage
- Massstab, Lineal, Geo-Dreieck
- Schere, Japanmesser

Organisationshinweis:

Werkzeuge und Maschinen könnten bei jeweiligen «Verfahrensposten/Arbeitsplätzen» deponiert und benutzt werden
-> die Posten mit den Kindern durchgehen und allenfalls mit von ihnen angeregtem Material/Werkzeug ergänzen.

Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen:

Die Verfahren können je nach Interesse oder vorhandener Infrastruktur beliebig ergänzt oder eingeschränkt werden:
z. B. textile Verfahren auswählen, mit texturverändernden Verfahren arbeiten, (z. B. «lochen» in allen Variationen)
oder Materialwahl steuern bzw. erweitern.

Inspirationshinweise:

- Werkweiser 1, Atelier Papier
- Anhand vom Buch «Papierwerkstatt» von Ursula Müller-Hiestand die verschiedenen Verfahren aufzeigen.
Hinweis: Manchmal kann es hilfreich sein, je nach Verfahren und Papiersorte das Papier zuerst zu befeuchten.

Verwendungshinweis Materialproben: Klassenleuchter/ Klassenlichterkette

- Klassenleuchter: Die Materialproben können zum beleuchteten oder unbeleuchteten Mobile arrangiert das Klassenzimmer schmücken.
- Klassenlichterkette: Die Materialproben können zur Röhre geformt und z. B. an einer 50er oder 100er Lichterkette befestigt werden.
- Raumlichter/Weglichter (auch als Einstiegsaufgabe für Eilige geeignet):
Verfahren wiederum per Los ziehen, Material ist aber eingeschränkt: nur Papier-Sandwichbeutel, z. B. TANGAN Nr. 20 von Migros (grössere Filialen). Die Verfahren werden direkt auf den Sandwichbeuteln ausgeführt und können dann mit Hilfe von Teelichtern in Gläsern auf ihre Lichtwirkung getestet werden und/oder als Raumlichter/Weglichter eingesetzt werden.